

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 103 (2016)
Heft: 9: Basel : Wachstum in eigenen Grenzen

Rubrik: Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schirmdächer am Zürcher Bellevue



Der Bellevueplatz ist der verkehrsreichste Knotenpunkt der Zürcher Verkehrsbetriebe. In Postkartenlage an See und Limmat kreuzen sich sieben Tramlinien in vier Himmelsrichtungen. Rund 76 000 Fahrgäste steigen hier ein, aus und um. Anlässlich der Totalerneuerung der Gleisanlagen bauten Zach + Zünd Architekten in Zusammenarbeit mit der Zürcher Bauspenglerei Scherrer Metec zwei zusätzliche Wartehallen. Diese ergänzen das bestehende Rondell und das Dienstgebäude des damaligen Stadtbaumeisters Hermann Herter aus dem Jahre 1939.

Das Rondell steht unter kantonalem Denkmalschutz und diente als Vorlage für die beiden neuen Wartehallen, die sich in Höhe und Form

dem Rondell anpassen. Die beiden Dächer ruhen auf je drei in einer Linie mittig aufgestellten Stahlstützen. Die Säulen sind Stahlrohre und nehmen sämtliche Installationen für Kabel und Entwässerung auf – damit reagiert die Flachgründung der Schirmdächer auf die hochkomplexe Situation vor Ort. Das Stahlgerippe wurde bei Scherrer Metec aufgebaut, um es dann für den Transport zur Baustelle wieder zerlegen zu können. Für den Aufbau vor Ort erhielten die Bauspenger ein nächtliches Zeitfenster von 3,5 Stunden.

Scherrer Metec AG
Allmendstrasse 5, CH-8027 Zürich
T +41 44 208 90 60
www.scherrer.biz

All in One



Zum einen Arbeitsstuhl, zum anderen Loungesessel bietet Harbor Work Lounge die Unterstützung, die Menschen brauchen, um produktiv zu sein, und setzt überall ein stilvolles Zeichen, wo gearbeitet wird. Entworfen von Nicolai Czumaj-Bront vom Haworth Design Studio, wurde Harbor Work Lounge für unsere Art zu leben und zu arbeiten geschaffen.

Duale Arbeitsflächen erlauben einen einfachen Zugriff auf Arbeitsmittel. Die integrierte und ver-

schiebbare Gleitplatte (auch für Linkshänder) ist ein aktiver Arbeitsbereich für Laptop oder Schreibblock, während der mit einem Veloursleder gepolsterte seitliche Flügel mit Getränkehalter Platz für Elektronik, persönliche Gegenstände und ein Getränk bietet. Ein passender Polsterhocker dient als schnelle Sitzgelegenheit oder als zusätzliche Ablagefläche für persönliche Gegenstände.

Perfekt geeignet für Co-Working-Büros – aber natürlich auch an der Uni, im Konferenzsaal, im Flughafen oder in der Business Lounge.

Haworth Schweiz AG
Badstrasse 5, CH-5737 Menziken
T +41 62 765 5151
www.haworth.ch

VISION:R im Nest



Die Empa und Eawag realisierten mit zahlreichen Partnern aus Forschung, Wirtschaft und öffentlicher Hand im Projekt NEST ein Forschungsgebäude, in dem neue Materialien und Werkstoffe auf ihre Praxistauglichkeit getestet werden können. Ziel ist es, nachhaltige Technologien, Systeme und Prozesse schneller in den Markt zu bringen. Die Renggli AG ist mit den Modulen für die Unit Vision Wood vertreten. Vision Wood steht für den visionären Umgang mit der natürlichen Ressource Holz im Bauwesen.

Angefangen bei einem Raumkonzept basierend auf modularer Bauweise, über Verwendung von Buchenholz für den konstruktiven Hochbau bis zu unterschiedlich funktionalisiertem Holz als Baustoff beherbergt sie eine Vielzahl von Innovationen im Holzbereich. Entwickelt wurde sie durch die Abteilung Angewandte Holzforschung der Empa in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich. Die Wohneinheit soll den Beweis dafür liefern, dass sich mit dem Werkstoff Holz zukunftsweisende Lösungen für ökologisches Bauen und ansprechendes Design verbinden lassen.

Die Unit Vision Wood wurde im Modulbau erstellt. Der planende Architekt Simone Petrelli von ruum GmbH war früher als Architekt bei Renggli AG tätig und massgeblich an der Modulbauserie VISION:R beteiligt. Die Units werden in den nächsten Jahren je nach Fortschritt der Projekte ausgetauscht und neue Einheiten montiert – so wird das Living Lab tatsächlich zu einem lebenden und sich verändernden Labor.

Renggli AG
St. Georgstrasse 2, CH-6210 Sursee
T +41 925 25 25
www.renggli-haus.ch